Evangelisch-methodistische Kirche

Ich bete für meine Kirche 2021

9. bis 15. Mai **EmK-Bildungswerk**

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.
(Psalm 66, 20)

Schweigen als Beten verstehen

Was für ein tröstlicher Psalmvers! Derzeit habe ich oft genug das Gefühl, dass mein Gebet nicht weiter reicht als bis zur Zimmerdecke. Gott? – fühlt sich irgendwie weit, weit weg an.

Was tun, wenn das eigene Gebetsleben im Lockdown ins Stocken geraten ist? Einfach mal aussetzen? Gott und sich selbst geistlich in Quarantäne schicken? Wie lange? Zwei Wochen? Vier Wochen? Und dann? Beim Lesen dieses Psalmverses wird mir klar: Die Freiheit zu schweigen, statt nur leere Worte zu machen oder ins Formelhafte zu kommen und zu »plappern wie die Heiden«, ist gar keine so schlechte Idee. Ich werde mir diese Freiheit nehmen. Sie schützt vor einem frommen Zwang, der viel zu lange gedrückt hat.

Ich habe mir aber vorgenommen, das Schweigen auch als ein Beten zu verstehen. Schweigend will ich die Hoffnung des Psalmbeters teilen und warten. Möglicherweise bricht es auch wieder aus mir hervor: das Lob darüber, dass Gott meine schweigenden Gebete nicht verwirft. Vielleicht festigt sich dann auch wieder die Gewissheit, dass er seine Güte nicht von mir wendet.

Befreien auch Sie sich vom frommen Druck und gehen Sie mutig Ihren Weg. Wohin er Sie auch führen mag. Gott verwirft ihr Gebet nicht. Seine Güte bleibt!

Wilfried Röcker

Kontakt: wilfried.roecker@emk.de

DANKE

Danke für Ihre Gebete, mit denen Sie jene einschließen, die keine Worte mehr haben,

- weil die Verzweiflung zu groß ist.
- weil Leere und Einsamkeit alles aufsaugt.
- weil der Stress im Homeoffice und Homeschooling zermürbt.
- weil die Kraft in der Pflege zuhause oder in den Pflegeheimen, auf den Intensivstationen, in den Arztpraxen oder den Gesundheitsämtern zu Ende geht.

BETEN

Beten Sie weiter, wenn Sie können, und danken Sie Gott auch im Namen derer, die keine Worte finden, dass Gottes Güte nicht von uns weicht.
Beten Sie für die Pastoren und Pastorinnen, die Superintendenten und Superintendentinnen und den Bischof:

- dass es auch für sie Orte gibt, wo sie zweifeln dürfen und keine Antworten vorweisen müssen.
- dass sie neue Kraft finden für die Verantwortung, die sie zu tragen haben.
- dass sie von der Hoffnung und Freude des Psalmbeters erfüllt werden.

EmK-Bildungswerk

Das Bildungswerk der Evangelisch-methodistischen Kirche fördert die Erwachsenenbildung in Gemeinden, Kleingruppen, Hauskreisen, Seniorentreffs und Gemeindeseminaren durch Arbeitshilfen und Kurse für Mitarbeitende. Es berät und begleitet Gemeinden in der Gemeindeentwicklung und Konfliktbearbeitung. Außerdem werden Ehrenamtliche in Verkündigung, Seelsorge und Leitung ausgebildet.

Kontakt:

Bildungswerk der EmK
Giebelstraße 16
70499 Stuttgart

Telefon: 0711 8600691
E-Mail: bildungswerk@emk.de
Web: www.emk-bildung.de

Druckversion von »Ich bete für meine Kirche« © 2021 Referat für Medien- und Öffentlichkeitsarbeit der EmK - www.ichbetefürmeinekirche.de